Bundesweiter Trägerkreis:





















Die Demo wird unterstützt von:

















































































Schwarzkopf Stiftung

Eine Übersicht der bundesweit unterstützenden Organisationen findet sich unter www.ein-europa-fuer-alle.de/netzwerk











KONTAKT Informationen zum regionalen Bündnis für die Demo in Berlin finden sich unter: www.ein-europa-fuer-alle.de/Berlin Berlin@ein-europa-fuer-alle.de



Nur gemeinsam mit vielen Engagierten werden wir unsere Ziele erreichen.

- Zur Demo kommen
- Freund*innen und Bekannte zur Demo einladen
- Flyer und Plakate bestellen



SPENDEN!

Empfänger: NaturFreunde Berlin e.V.

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE38 1002 0500 0003 2157 02

BIC: BFSWDE33BER

Verwendungszweck: Ein Europa für Alle!

Sie können Ihre Spende steuerlich geltend machen.

Jede Spende stärkt den Protest!

Die Organisation von vielen zeitgleichen Großdemonstrationen, der Druck von Flyern und Plakaten sowie Bühne und Technik kosten viel Geld.

Am 19. Mai gehen europaweit zehntausende Menschen auf die Straße um ein starkes Zeichen gegen Nationalismus zu setzen.





DIE EUROPAWAHL AM 26. MAI 2019
IST EINE RICHTUNGSENTSCHEIDUNG
ÜBER DIE ZUKUNFT DER
EUROPÄISCHEN UNION
Schreiben Ukt

Nationalisten und Rechtsextreme wollen mit ihr das Ende der EU einläuten und Nationalismus wieder groß schreiben. Ihr Ziel: Mit weit mehr Abgeordneten

als bisher ins Europaparlament einzuziehen. Wir alle sind gefragt, den Vormarsch der Nationalisten zu verhindern!

Wir halten dagegen, wenn Menschenverachtung und Rassismus gesellschaftsfähig gemacht, Hass und Ressentiments gegen Flüchtlinge und Minderheiten geschürt werden.

Wir lassen nicht zu, wenn Rechtsstaat und unabhängige Gerichte angegriffen, Menschen- und Freiheitsrechte eingeschränkt und das Asylrecht abgeschafft werden sollen.

Deshalb appellieren wir an alle Bürger*innen Europas: Geht am 26. Mai wählen - tretet ein gegen Nationalismus und Rassismus: Für ein demokratisches, friedliches und solidarisches Europa!

In Zeiten nationaler Alleingänge ist es wichtiger denn je, dass wir uns als solidarische Gesellschaft für ein Europa einsetzen, das Demokratie und Rechtsstaatlichkeit über Grenzen hinweg verwirklicht und sich über Nationalismus und Abschottung hinwegsetzt. Gemeinsam sagen wir:

Die EU muss sich ändern, wenn

GEMEINSAM FÜR UNSERE VISION EINES ANDEREN EUROPAS!

UNSER EUROPA DER ZUKUNFT...

... VERTEIDIGT HUMANITÄT UND MENSCHENRECHTE

Statt seine Grenzen zur Festung auszubauen und Menschen im Mittelmeer ertrinken zu lassen,

garantiert es sichere Fluchtwege, das Recht auf Asyl und faire Asylverfahren für Schutzsuchende.

... STEHT FÜR DEMOKRATIE, VIEL-FALT & MEINUNGS-FREIHEIT

Statt vor allem auf mächtige Wirtschaftslobbys hört es auf die Stimmen seiner Bürger*innen. Es verteidigt den Rechtsstaat,

wird demokratischer und gibt dem Europaparlament mehr Einfluss. Es fördert Toleranz und gewährleistet die Vielfalt an Lebensentwürfen, Geschlechtergerechtigkeit, die Freiheit von Kunst, Kultur und Presse sowie eine lebendige Zivilgesellschaft.

... GARANTIERT SOZIALE GERECHTIGKEIT Statt Privatisierung, Deregulierung und neoliberale Handelsabkommen voranzutreiben, wird es ein Gegen-

gewicht zum massiven Einfluss der Konzerne. Es baut auf Solidarität und sichert Arbeitnehmer*innenrechte. Allen Menschen wird das Recht auf Bildung, Wohnen, medizinische Versorgung und soziale Absicherung sowie ein Leben frei von Armut garantiert. Europa muss hier seiner Verantwortung gerecht werden - bei uns und weltweit.

... TREIBT EINEN GRUND-LEGENDEN ÖKOLOGISCHEN WANDEL UND DIE LÖSUNG DER KLIMAKRISE VORAN

Statt auf fossile und nukleare Energien setzt es auf erneuerbare Energien. Es ermöglicht eine bäuerliche,

klimagerechte Landwirtschaft.
Gleichzeitig sorgt es dafür,
dass der Wandel sozial
abgefedert und gute
Arbeit geschaffen wird.

UM 12 UHR

7FITGLEICH

BERLIN ALEXANDERPLATZ

> FRANKFURT OPERNPLATZ

HAMBURG RATHAUSMARKT

KÖLN DEUTZER WERFT

LEIPZIG WILHELM-LEUSCHNER-PLATZ

> MÜNCHEN ODEONSPLATZ

STUTTGART ARNULF-KLETT-PLATZ

UND VIELEN ANDEREN EUROPÄISCHEN STÄDTEN

